

# Sie wollten, dass ihrer gedacht würde

## KDS erinnert an gefallene und ermordete jüdische Schüler

Von PHILIPP LING

Bad Hersfeld. Mit einem besonderen Ereignis gedenkt die Konrad-Duden-Schule am Jahrestag der Pogromnacht, Montag, 9. November, der Judenverfolgung im Dritten Reich. In einer Feierstunde ab 11.30 Uhr wird in der Aula eine Tafel enthüllt, die die Namen von 41 jüdischen Schülern der früheren Klosterschule trägt, welche im Ersten Weltkrieg gefallen sind oder Opfer des Holocaust wurden. Schüler der KDS werden im Rahmen der feierlichen Enthüllung die Schicksale der Getöteten wiedergeben.

Ursprünglich war geplant, die Tafel der im 1. Weltkrieg gefallenen ehemaligen Schüler der damaligen Klosterschule im Zuge der Restaurierung um die Namen der acht jüdischen Gefallenen zu ergänzen (1936, als die Tafel angebracht wurde, war es per Erlass verboten, die Namen jüdischer Soldaten auf Gedenktafeln zu verzeichnen). Doch bei seinen Recherchen kam Dr. Heinrich



Nuhn, selbst ehemaliger Klosterschüler, zu dem Schluss, dass man nicht der jüdischen Soldaten gedenken könne, ohne auch zu fragen, was mit den anderen jüdischen Mitschülern nach 1933 geschehen ist. Herausgekommen ist nun eine umfangreiche Dokumentation über die jüdischen Schüler an der Klosterschule, die als Multimedia-DVD erhältlich ist und auch in gedruckter Form erscheinen soll. Darin enthalten sind die Biografien aller 41 getöteten jüdischen Klosterschüler sowie 12 weitere Ein-

**Klassenfoto mit Jakob Hahn (vorne ganz links), der als einer der letzten jüdischen Schüler 1935 die Klosterschule (Bild im Hintergrund) verlassen musste. Ihm gelang die Flucht nach Kanada.**

Fotos: nh

zelbiografien überwiegend von Schülern, die auf der Flucht vor den Nationalsozialisten die Schule verlassen mussten. Darunter sind auch einige Biografien, die auf erschütternde Weise den Zusammenhang zwischen Weltkriegsbegeisterung und späterer Verfolgung der deutschen Juden deutlich machen, zum Beispiel Bertold Hoffa, der für seinen Einsatz im Er-

sten Weltkrieg mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet wurde und sich 1942 am Vorabend seiner Deportation das Leben nahm.

Die DVD ist für eine Schutzgebühr von 7,80 Euro bei der KDS oder im örtlichen Buchhandel erhältlich. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen weiteren Schülerprojekten zugute.